Presseinformation

19. Dezember 2001

Weihnachts- und Neujahrsempfang im Landhaus

Pröll: Der Landesdienst, ein kompetentes Team

Als „äußerst kompetentes Team“, das wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung Niederösterreichs im vergangenen Jahr hatte, bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern beim traditionellen Weihnachts- und Neujahrsempfang im Sitzungssaal des NÖ Landtages die Landesverwaltung. Im Mittelpunkt stand neben der Bilanz auch ein Ausblick auf die Herausforderungen des kommenden Jahres, die nicht zuletzt durch die Staats- und Verwaltungsreform geprägt sind.

Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Werner Seif bezeichnete die Verbesserung des Bürgerservices neben den Einsparungseffekten als wesentlichen Punkt der Verwaltungsreform. Mit der Einführung von Bürgerbüros an allen Bezirkshauptmannschaften – „ein Antrag, ein Ansprechpartner in einem Verfahren, ein Bescheid“ – sowie mit der Einrichtung eines Callcenters, das Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr, an Samstagen bis 14 für Anfragen zur Verfügung steht, werde ein Qualitätssprung des Dienstleistungsangebotes geschafft. Vorreiter sei die NÖ Landesverwaltung auch bei der Deregulierung und beim e-government. Gefordert sei ein neues Selbstverständnis für die Juristen in der Verwaltung. Sie müssten sich zukünftig vor allem als „Sozialingenieure“ sehen, die nicht alles und jedes bürokratisch regeln, sondern Rahmenbedingungen schaffen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verwies auf die hohe Anerkennung, die die NÖ Landesverwaltung bei verschiedenen Umfragen erfahren hat. Das ausgezeichnete Ergebnis der Volkszählung, „eine Liebeserklärung an das Land“, stelle ein Kompliment auch an die Verwaltung dar. Eine entscheidende Aufgabe im nächsten Jahr werde die Umsetzung der Staats- und Verwaltungsreform sein, sie müsse und werde in sozialpartnerschaftlicher Form erfolgen. Schwerpunkte für 2002 seien Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Standortes Niederösterreich in Richtung auf eine europäische Top-Region, so etwa die Technologieoffensive, die Bildungsoffensive, die Arbeitsplatzpolitik, der Ausbau der Infrastruktur und eine offensive Landes-Außenpolitik.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at